



Die Konferenz IM ÜBERBLICK

10:00 Begrüßung
10:15 Auf dem Weg zum Schmuckstück –
DER AGRA-PARK
10:45 Lebendige Luppe, attraktive Auenlandschaft -
STRATEGIEN FÜR EINE INTEGRIERTE ENTWICKLUNG

11:35 - 11:50 Kaffeepause

11:50 Aktive Region - BRAUNKOHLESANIERUNG
UND REGIONALENTWICKLUNG IM LEIPZIGER
NEUSEENLAND
12:20 Aktive Region - VIRTUELL
12:40 Abschlussdiskussion

anschl. Mittagessen in der Oberen Wandelhalle

14:00 - 16:00 EXKURSION IN DIE LUPPE-AUE
Wir laden Sie zu einer Exkursion zu ausgewählten
Standorten in die Luppe-Aue ein.
Bitte nutzen Sie zu Ihrer verbindlichen Anmeldung
unbedingt das beiliegende Formular, da wir die
Hin- und Rückfahrt gewährleisten möchten.

Start: 14:00 Haupteingang Neues Rathaus
Rückkehr: gg. 16:00 ebenda

ÜBERBLICK

EXKURSION

Geländemodell „Leipziger Neuseenland“ AKTUELLE AUSSTELLUNGSTERMINE

28.10.–5.11.09
Neues Rathaus Leipzig, Obere Wandelhalle

5.11.–24.11.09
Flughafen Leipzig-Halle, Checkin-Halle

Kontakt
Geschäftsstelle Grüner Ring Leipzig
c/o ISIP Weiterbildungsgesellschaft mbH

Rosa-Luxemburg-Straße 20 | 04103 Leipzig
Fon 0341 2535650 | Fax 0341 9612677

grl@isip-weiterbildung.com
www.gruener-ring-leipzig.de
www.gewaesserverbund.de

Der Grüne Ring Leipzig ist ideeller Träger der
Seenland-Konferenz im Rahmen der Wassersportmesse
Beach & Boat vom 18.-21.02.2010.

Beach&Boat
WASSERSPORTMESSE LEIPZIG

Fotos: Heike König, Gesine Sommer, Jörg Putkunz

Regional Denken und Handeln



Grüner Ring Leipzig

14. STADT- UMLAND- KONFERENZ

4. November 2009
10.00 - 13.00 Uhr
Leipzig, Neues Rathaus,
Sitzungssaal



Auf dem Weg zum regionalen Schmuckstück DER AGRA-PARK

Der AGRA-Park hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt – nur einige Stichworte sind Wegweisung, Beschilderung, Website, Kinderreich, Sanierung und Neunutzung vieler Brachen...

Nicht zuletzt ist das ein Verdienst des gemeinsamen Anpackens der Dinge über Kommunalgrenzen hinweg und der intelligenten Nutzung von Fördermitteltöpfen. Diese Art der Zusammenarbeit von Leipzigs und Markkleebergs Stadtverwaltungen, Bürgervereinen und Verbänden im Grünen Ring Leipzig könnte durchaus in anderen regionalen Grünverbund-Projekten Schule machen.

Wir freuen uns auf Einblicke, Lichtblicke und Ausblicke aus mindestens zwei Perspektiven von

Dr. Philipp Staude


Bürgermeister, Stadt Markkleeberg

und

Gerald Biehl

Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer

und auf Ihre Beiträge in der Diskussion.



Lebendige Luppe - attraktive Auenlandschaft STRATEGIEN FÜR EINE INTEGRIERTE ENTWICKLUNG

Im Ergebnis zeigt die Vorplanung, dass es unter Nutzung von Altläufen des Gewässersystems der Luppe möglich ist - ausgehend von der Kleinen Luppe nördlich von Lindenau - ein naturnahes Fließgewässer mit guter Wasserbeschaffenheit im Sinne der EU-Wasser-Rahmen-Richtlinie unabhängig von Neuer und Alter Luppe wieder herzustellen.

Das Wasserdargebot im Gewässerknoten Leipzig reicht aus, um eine dauerhafte Wasserführung von 0,8 bis 2,5 m³/s zu gewährleisten. Damit könnten auentypische Prozesse zumindest wieder initiiert und ein nachhaltiger Beitrag zur Verbesserung der aktuellen Situation geleistet werden.

Dieses anspruchsvolle Naturschutzprojekt zielt auf die naturnahe, jedoch gesteuerte Schaffung einer Auedynamik im nordwestlichen Auwald ab. Es leistet auch einen entscheidenden Beitrag dazu, der zunehmend intensiven touristischen Nutzung des Wassersystems eine qualitativ hochwertige Entwicklung der nordwestlichen Aue entgegenzusetzen. Der Thematik und einer möglichen Lösung näher bringen uns

Einführung und nächste Schritte

Angela Zábojnik

Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer

Fachvortrag

Dr. Carlo Becker, Jörg Putkunz

bgmr Landschaftsarchitekten

Anschl. Diskussion

Im Rahmen dieser Konferenz möchten wir Sie ab 14:00 zu einer kleinen Exkursion zu ausgewählten Standorten in die Luppe-Aue einladen. Informationen dazu umseitig. Bitte nutzen Sie zu Ihrer verbindlichen Anmeldung unbedingt das beiliegende Formular.



Aktive Region - BRAUNKOHLESANIERUNG UND REGIONALENTWICKLUNG IM LEIPZIGER NEUSEENLAND

Einführung

Walter Christian Steinbach

Präsident der Landesdirektion Leipzig

Das IV. Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern zur Braunkohlesanierung läuft Ende 2012 aus. Bereits jetzt ist absehbar, dass auch darüber hinaus Handlungsbedarf im Zuge der Grundsanierung sowie zur Erhöhung des Folgenutzungsstandards besteht, wobei die Schlüsselmaßnahmen zum Gewässerverbund Region Leipzig von besonderem Gewicht sind. Deshalb wenden sich die Landräte und Bürgermeister des Grünen Rings Leipzig stellvertretend für die Region an den Bund und an den Freistaat Sachsen, um für die bis ca. 2020 reichenden Sanierungsarbeiten eine ausreichende Finanzierungsgrundlage zu gewährleisten. Anforderungen und Hintergründe erläutert

Heiko Rosenthal

Sprecher des Grünen Ringes Leipzig, Bürgermeister für Umwelt, Ordnung, Sport, Stadt Leipzig

Anschl. Diskussion

Vorstellung neuer Internetauftritte der Region

Leipziger Neuseenland

Sandra Brandt

Geschäftsführerin Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V.

Touristischer Gewässerverbund

Dr. Steffi Raatzsch

Geschäftsführerin ZV Kommunales Forum Südraum Leipzig

Grüner Ring Leipzig

Heike König

Projektkoordinatorin Geschäftsstelle GRL